

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Einführung: Thema und Ziele der Publikation	15
I Historisch-kontextualisierender und theoretischer Teil	
1 Ladinien	17
1.1 Geografischer Überblick	17
1.2 Historischer Überblick	20
1.3 Die Dolomitenladiner: Bevölkerung und Sprachgruppen	24
1.3.1 Val Badia/Gadertal und Gherdëina/Gröden	25
1.3.2 Fascia/Fassatal	27
1.3.3 Fodom/Buchenstein und Anpezo/Cortina d'Ampezzo	28
1.4 „Survey Ladins“: Das ladinische Territorium zwischen Ein- und Mehrsprachigkeit	29
1.4.1 Umgang mit Sprache(n)	29
1.4.2 Sprachstatus und Selbsteinschätzung	31
1.4.3 Mehrsprachiges Ladinien?	32
1.5 Die ladinische Sprache	33
1.5.1 Das Ladinische	33
1.5.2 Kennzeichen und Merkmale des Ladinischen	34
1.5.3 Die ladinischen Idiome	36
1.5.4 Das <i>Ladin Dolomitan</i>	37
1.6 Die Sprachvarietäten der Rätoromania: Bündnerromanisch, Dolomitenladinisch, Friaulisch	39
2 Geschichte der ladinischen Schule	41
2.1 Von den Anfängen bis zur Theresianischen Schulreform	41
2.2 Die Gründung der ersten Schulen in Ladinien	43
2.3 Von der Theresianischen Schulreform bis zum „Enneberger Schulstreit“	44
2.3.1 Die Theresianische Schulreform 1774	44
2.3.2 Das Schulwesen zwischen staatlicher und kirchlicher Macht	46
2.3.3 Neue liberale Gesetze im Kaiserreich Österreich	46
2.3.4 Die Sprache(n) in der Kirche und die Religionsprüfung	50
2.3.5 Der Umgang mit den Sprachen in den Schulen Ladinien von 1800 bis 1870	52
2.4 Der „Enneberger Schulstreit“	55
2.4.1 Die Inspektion der Schulen des Gadertals von 1873	55
2.4.2 Die Verordnung von 1875: Deutsch als einzige Unterrichtssprache	56
2.4.3 Die Rebellion gegen die einsprachig deutsche Schule	57
2.4.4 Die Forderung des Religionsunterrichts in italienischer Sprache	57
2.4.5 Neue Eingaben der Gadertaler Bevölkerung an die Landesbehörden	58
2.4.6 Der Sprachenkompromiss von 1895	59
2.5 Der Schulstreit in Gröden	60
2.6 Die Schulsituation im Fassatal, in Buchenstein und Cortina d'Ampezzo	62

2.7	Die ladinische Schule in den Kriegs- und Zwischen-/Nachkriegsjahren	63
2.7.1	Der Erste Weltkrieg	63
2.7.2	Die <i>Lex Corbino</i> und das <i>Dekret Credaro</i> von 1921	64
2.7.3	Die Zeit des Faschismus von 1922 bis 1943 und die Option von 1939 ...	65
2.7.4	Die deutsche Schule von 1943 bis 1945	66
2.7.5	Die Jahre von 1945 bis 1948	68
2.8	Die Errichtung der paritätischen Schule 1948	73
3	Besonderheiten der ladinischen Schule in Südtirol heute	77
3.1	Die paritätische Schule früher und heute: Herausforderungen und Chancen ...	77
3.1.1	Die Anfänge der paritätischen Schule	77
3.1.2	Die Gründung der Mittel- und Oberschulen	78
3.1.3	Das zweite Autonomiestatut von 1972	79
3.1.4	Neuerungen in der ladinischen Schule der 1980er und 1990er Jahre	80
3.1.5	Neuerungen in der ladinischen Schule im 21. Jahrhundert	82
3.1.6	Inklusion als pädagogischer und didaktischer Grundwert	83
3.1.7	Die Ausbildung der Lehrpersonen	84
3.1.8	Die ladinischen Kindergärten	84
3.2	Elternbefragung zur paritätischen Schule Südtirols (1988)	85
3.3	Ladinische Kindergärten und Schulen heute: Einige Zahlen	88
3.4	Sprach(en)didaktik und Sprach(en)methodik: Immersion	90
3.5	Das viersprachige Schulsystem in den ladinischen Grundschulen Südtirols heute	93
3.5.1	Die „Konkurrenzfähigkeit“ des Ladinischen in der Schule	93
3.5.2	Die integrierte Mehrsprachigkeitsdidaktik	94
3.5.3	Die Alphabetisierung in drei Sprachen	99
3.5.4	Mehrsprachiger Schulalltag	101
4	Mehrsprachigkeit und Sprach(en)didaktik	104
4.1	Begriffsklärungen rund um die Mehrsprachigkeit	104
4.2	Exkurs: Neurolinguistische Forschungen zur Mehrsprachigkeit	109
4.3	Sprache und Mehrsprachigkeit in weiteren Wissenschaftsdisziplinen	112
4.3.1	Linguistik	113
4.3.2	Psycholinguistik	114
4.3.3	Soziolinguistik	116
4.3.4	<i>Educational linguistics</i> oder <i>Edulinguistik</i>	118
4.4	Didaktisierung von Mehrsprachigkeit	119
4.4.1	Linguistische Didaktisierung von Mehrsprachigkeit	120
4.4.2	Edulinguistische Didaktisierung von Mehrsprachigkeit	121
5	Lehr- und Lernmittel als didaktisches Unterrichtselement	123
5.1	Begriffsklärung: Lehr- und Lernmittel, Schulbuch	123
5.1.1	Lehr- und Lernmittel	123
5.1.2	Schulbuch	124
5.2	Das didaktische Dreieck und die Lehr- und Lernmittelinterdependenzen	127
5.3	Lehr- und Lernmittelfunktionen	129
5.4	Die Lehr- und Lernmittel als Lehrpläne	130
5.5	Neue Ansprüche und Forderungen an die Lehr- und Lernmittel	131

II Methodischer Teil

6 Die Schulbuch- und Lehr- und Lernmittelforschung	135
6.1 Die Positionierung der Schulbuchforschung in der Wissenschaft	135
6.2 Schulbuchforschungsexemplifizierungen	136
6.3 Die Themenvielfalt und die Inter- und Multidisziplinarität	137
6.4 Die Vielfalt der Forschungsansätze	138
6.4.1 Mayrings qualitative Inhaltsanalyse	139
6.4.2 Prozess, Produkt, Wirkung: Weinbrenners Schulbuchforschungstypen	140
6.5 Instrumente zur Evaluation und Analyse von Lehr- und Lernmitteln	141
6.5.1 Schulbuch- und Lehr- und Lernmittelevaluationsinstrumente im Überblick	143
6.5.2 <i>levanto</i> : Ein Schweizer Lehr- und Lernmittelevaluationsinstrument	151
7 Forschungsdesign und Methodologie	154
7.1 Die Schulbuch- und Lehr- und Lernmittelforschung in Ladinien	154
7.2 Definition des Forschungsfeldes und Forschungsinteresse	154
7.3 Formulierung der Forschungsfragen	155
7.4 Das Forschungsdesign	155
7.4.1 Entwicklung des Forschungsdesigns	155
7.4.2 Das Forschungsdesign: Grafische Darstellung	156
7.5 Die Forschungsmethodologie der Lehr- und Lernmittelanalysen	157
7.6 Der forschungsmethodologische Bezug zu <i>levanto</i>	158
7.6.1 Pilotierung des <i>levanto</i> -Tools anhand des Lehr- und Lernmittels <i>Ciüfladins</i>	160
7.6.2 Adaptation des <i>levanto</i> -Tools	162
7.7 Die Forschungsbereiche	163
7.8 Die Analyse-Statements	163
7.8.1 Bereich A: Themen und Inhalte	164
7.8.2 Bereich B: Pädagogik und Didaktik	165
7.8.3 Bereich C: Sprach(en)didaktik	166
7.8.4 Bereich D: Spezifikum <i>Alphabetisierung – Lektüre – Grammatik</i>	167
7.8.5 Bereich E: Design und Ästhetik	169
8 Lehr- und Lernmittelsampling und Erstellung des Datenkorpus	170
8.1 Lehr- und Lernmittelsampling	170
8.2 Auswahl der Lehr- und Lernmittel	172
8.3 Erstellung des definitiven Datenkorpus	173
8.3.1 Datenkorpus A	174
8.3.2 Datenkorpus B	176
8.4 Einteilung und Gruppierung des Datenkorpus	179

III Analysen und Ergebnisse

9	Die Lehr- und Lernmittelanalysen	181
9.1	Die Schulbücher vom „Enneberger Schulstreit“ bis zur paritätischen Schule 1948	181
9.2	Die Lehr- und Lernmittelanalysen: Datenkorpus A	183
9.2.1	Die Autoren	184
9.2.2	Historischer Kontext	185
9.3	Lehr- und Lernmittelanalyse 1A	186
9.3.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 1A-1: <i>Mi Fibla</i>	187
9.3.2	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 1A-2: <i>Mia Fibla</i>	226
9.4	Lehr- und Lernmittelanalyse 2A	231
9.4.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 2A-1: <i>Ciofes ladins</i>	232
9.4.2	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 2A-2: <i>Cüüfladins</i>	274
9.5	Lehr- und Lernmittelanalyse 3A	279
9.5.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 3A-1: <i>La rusneda de Gherdëina</i>	279
9.6	Die Lehr- und Lernmittelanalysen: Datenkorpus B	306
9.6.1	Die Autor*innen	306
9.6.2	Historischer Kontext	308
9.7	Lehr- und Lernmittelanalyse 1B	309
9.7.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 1B-1: <i>alfabetier plurilingual</i>	310
9.7.2	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 1B-2: <i>Tomile 1</i>	347
9.7.3	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 1B-3: <i>Tomile 2</i>	355
9.7.4	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 1B-4: <i>Prima</i>	363
9.8	Lehr- und Lernmittelanalyse 2B	369
9.8.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 2B-1: <i>Birba #1</i>	369
9.9	Lehr- und Lernmittelanalyse 3B	406
9.9.1	Lehr- und Lernmittelanalyse (Detailanalyse) 3B-1: <i>Junde! Liber de gramatica</i>	406
9.9.2	Lehr- und Lernmittelanalyse (Syntheseanalyse) 3B-2: <i>Junde! Sföi de insegnamënt 5</i>	444
10	Forschungsergebnisse: Auswertung, Interpretation und Schlussfolgerungen	454
10.1	Die Frage der zeitlichen Kontextualisierung der Lehr- und Lernmittelanalysen	454
10.2	Überprüfung und Beantwortung der Forschungsfragen	455
10.2.1	Beantwortung der Forschungsfrage 1	456
10.2.2	Beantwortung der Forschungsfrage 2	471
10.2.3	Beantwortung der Forschungsfrage 3	476
10.2.4	Beantwortung der Forschungsfrage 4	481
10.3	Ergebnisse und Schlussfolgerungen	483
10.3.1	Zusammenfassender Überblick über die Ergebnisse	483
10.3.2	Der Vergleich mit Fassa und Graubünden	489
10.3.3	Die analysierten Lehr- und Lernmittel als Modellmedien	491
10.3.4	Die Lehr- und Lernmittelanalysen als Beitrag zur Lehr- und Lernmittelforschung	494

10.4 Die Forschung: Potenzial und Grenzen	495
10.5 Rückblick und Ausblick	496
10.5.1 Die Lehr- und Lernmittel des Gadertals und Grödens	497
10.5.2 Die Mehrsprachigkeitsdidaktik und die ladinische Schule	499
10.5.3 Schlussbetrachtung	500
Verzeichnisse	501
Bibliografie	501
Gesetzestexte	520
Verzeichnis der Internetseiten	520
Tabellenverzeichnis	522
Abbildungsverzeichnis	524
Kartenverzeichnis	527
Abkürzungsverzeichnis	527